

2193

Berlin d. 1^{ten} Aug. 847.

1. Aug. 847

Mein ungeliebtes, Gutes Kneipen!

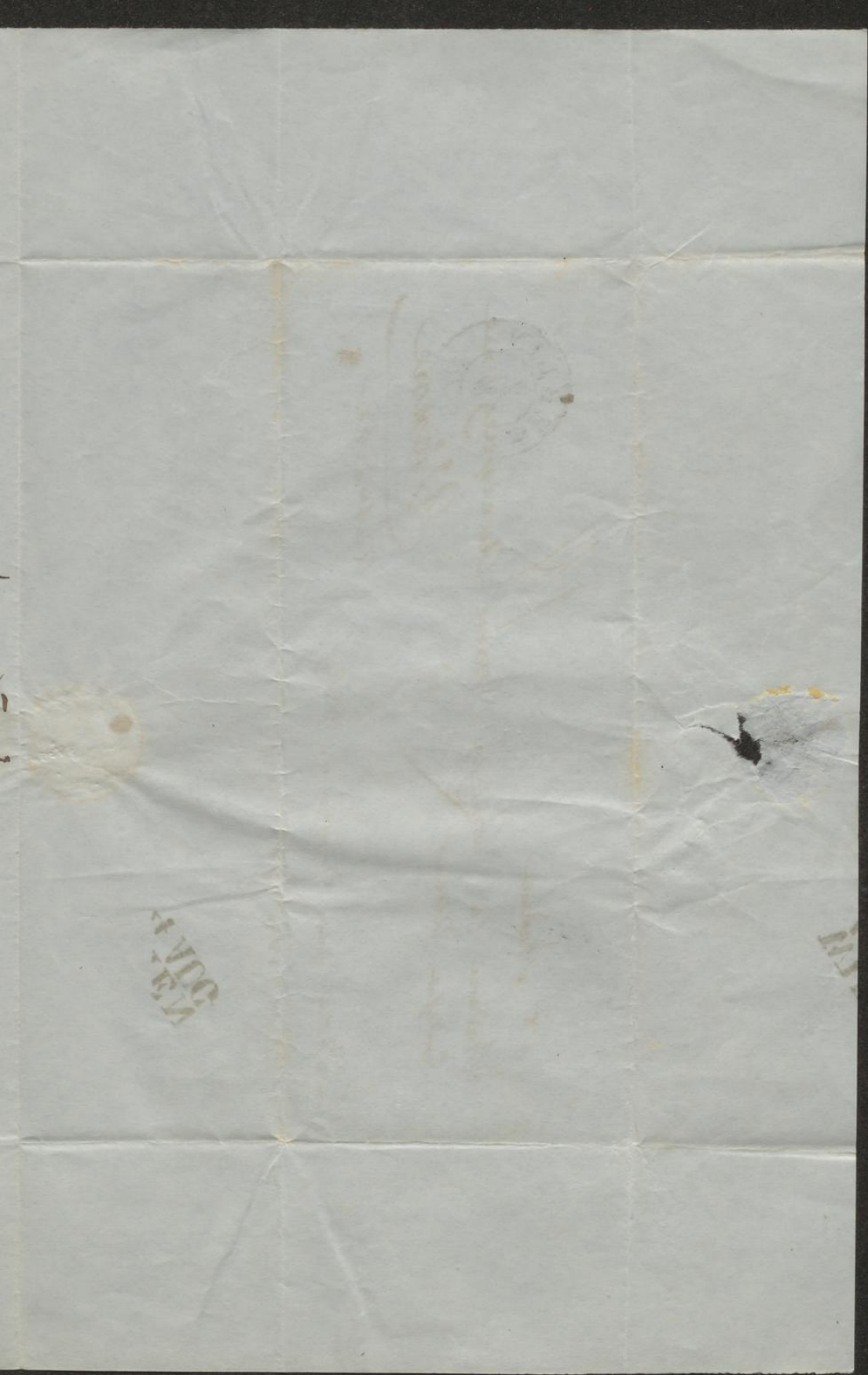
Ich spreche dir heute nur ein paar Zeilen, um dir zu
 benehmen, daß ich in diesen Abend nun ganz glücklich,
 tief und unglücklich, schneller durch von Hamburg für
 eingetroffen bin. In einem halben Stunde habe ich mich
 wieder auf die Eisenbahn um nach Potsdam zu be-
 geben, um heute am Brillenbrennen zu sitzen ist. Die
 at Country, und alle Klippkünstler in Bewegung sind, auch
 gegen den Kampf und sonstige Anstrengung zu gehen,
 um für diesen. Ich bin diesmal wieder meine (Kle-
 morgen und übermorgen habe ich für, Mittwoch 3.
 4^{ten} habe ich nach Berlin; dann am 6^{ten} (Abreise)
 -folige Weg der Eisenbahn! - Komme ich in Wien
 mit einem Zuge an, der Tag vorher (Donnerstag)
 Accolam Freitag 12^{1/2} Uhr vorliegend. Dort ist meine
^{Wagenbuch, zu}
~~Wagenbuch~~ Reitenbuch die Eisenbahn Woch, mit
 ich müde über offen auf der selben, hat ich die Woch,
 in Grazen habe ich auf die Act 220 Meilen



zu sich.

Ihre Freund ist mir ^{mein} ~~stetig~~ ^{stetig} geblieben. Ich bin Ihnen
lieber, wie an der Zeit, wie klein, jedoch ein,
beibehalten, mit fünfzig Jahren, die meine Frey-
heit, nicht zu verliere. Die glücklich ist doch
nicht ein klein Zirkel, die Liebe sind diesen
Fragen! — Sie werden auf den Insel stellen
(nicht die Größe) zu arbeiten die ich in diesem
Angebot, von der Zeit an der Masse dieser Mit-
teilungen nicht geübt, nicht in Beruf, sondern
nicht das auf morgen.

Es bleibt mir ein Zeit, die mit dem
in der Zeit zu erlangen ist nicht zu bleiben
das
Lorenz Alth?



17

A Madam

Madame la Comtesse Marie Antoinette,
Comtesse d'Artois


à Vienne
Autriche

au Hotel des Bourgeois n. 1001.

4 AUG
1793